

Beiträge der Gemeinde Riehen an die Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland

Die Gemeinde Riehen wendet mit 667'000 Franken wie jedes Jahr 1 % der Einkommenssteuer-Einnahmen für die Entwicklungszusammenarbeit auf. Davon gehen rund 70% an Projekte im Ausland und 30% an Projekt im Inland. Das Engagement der Gemeinde konzentrierte auf die Themen „Frauen“ und „Bildung“, auf Katastrophenhilfe sowie auf Projekte in der Krisenregion im Nahen Osten. Auch die Partnergemeinden im Graubünden und in Rumänien wurden berücksichtigt.

Unterstützte Projekte im Jahr 2016

Für die Unterstützung von Projekten im Ausland wurden rund 494'000 Franken eingesetzt. Die sozialen Projekte in der langjährigen rumänischen Partnerstadt Miercurea Ciuc / Csikszereda wurden mit 120'000 Franken unterstützt. Drei Schwerpunktprojekte erhielten je 50'000 Franken: Ein Landwirtschaftsprojekt der Mission 21 in der Demokratischen Republik Kongo, das Projekt von Swisscontact zur Förderung von Honig- und Kakao-Produzenten in Uganda sowie das Dorfpatenschafts- und Kinderprojekt von World Vision Schweiz in Bangladesch. Die freien Beiträge gingen an 17 Projekte im Ausland, welche die Themen „Frauen“ und/oder „Bildung“ abdecken. So wurden z. B. in Syrien der Aufbau einer Schule für Kinder in Kobane und in Haiti ein Bildungsprojekt für junge Frauen und Mädchen in Slums unterstützt. Im zu Ende gehenden Jahr wurden Nothilfe-Aktionen für syrische Flüchtlinge sowie für die Opfer der Dürrekatastrophe in Simbabwe, des Hurrikans in Haiti und des Erdbebens in Italien mit 50'000 Franken unterstützt.

Für die Unterstützung von Projekten in der Schweiz wurden rund 173'000 Franken eingesetzt. Davon erhielt die Partnergemeinde Mutten im Graubünden einen Beitrag von 41'000 Franken für den auswärtigen Schulbesuch der Oberstufenschüler, für die Schneeräumung auf den Gemeindestrassen und für das Projekt „Hischerplan“. Die freien Beiträge gingen im Inland an 8 Frauen- oder Bildungsprojekte. So wurden z.B. die Sanierung eines Schulhauses in einer Tessiner Berggemeinde oder die Praktikumsausbildung für Migrantinnen und geflüchtete Frauen im „Gemeinsam Café“ in Basel mitfinanziert. Ausserdem wurde der kunterbunte Lateinamerikamarkt im September 2016 mit 36'000 Franken mitfinanziert.

Neuer Schwerpunkt ab 2017

Ab 2017 steht erneut ein Wechsel bei den Schwerpunktprojekten an, welche Riehen während jeweils fünf Jahren mit jährlich 50'000 Franken unterstützt. Das über viele Jahre unterstützte Landwirtschaftsprojekt von Mission 21 im Kongo wird abgelöst. Im kommenden Jahr wird im Sinne eines einjährigen Sonderprojekts der Verein Madagaskar aus Basel unterstützt, der mit der Fassung einer Quelle im Süden Madagaskars sauberes Trinkwasser sichert. Die Unterstützung von insgesamt 90'000 Franken wird auf die Jahre 2016 und 2017 verteilt. Als neues Schwerpunktprojekt für die Jahre 2018 bis 2022 wurde die Christoffel Blindenmission mit dem Projekt „Second Chance“ in Burkina Faso ausgewählt, welches die wirtschaftliche Unterstützung und gesellschaftliche Reintegration von obdachlosen Menschen mit psychischen Störungen, die auf der Strasse leben fördert. Die Auswahl der Projekte erfolgte im Rahmen eines transparenten Submissionsprozesses.

Gemäss Vorgabe des Einwohnerrats wird 1 % der Einkommenssteuer-Einnahmen für die Entwicklungszusammenarbeit aufgewendet. Davon gehen mindestens 70 % an Projekte im Ausland, damit Riehen der Empfehlung der OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development) nachkommt. Auch in Zukunft wird die Gemeinde Riehen ihre Einwicklungsbeiträge thematisch vergeben: Die Schwerpunktthemen im Jahr 2017 sind „Gesundheit“ und „Nachhaltige Landwirtschaft“.

Riehen, 13. Dezember 2016

Weitere Auskünfte erteilen:

Annemarie Pfeifer, Gemeinderätin Gesundheit und Soziales

Tel. 061 643 25 30

Anna Katharina Bertsch, Abteilungsleiterin Gesundheit und Soziales

Tel. 061 646 82 67

Entwicklungsbeiträge der Gemeinde Riehen 2016

Projekte im Ausland

Organisation	Beitrag CHF	Projekt	Land
cfcd Christlicher Friedensdienst	10'000	Berufsbildung und Arbeitsvermittlung für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Frauen	Marokko
EEF equal education fund	7'500	Sekundarschulbildung für Mädchen: Installation einer Solaranlage für PC-Einsatz	Tansania
Enfants du Monde	7'500	Bildungsprojekt für Grundbildung zur Integration von benachteiligten Jugendlichen	Niger
terres des hommes schweiz, Basel	10'000	Schul- und Berufsbildung für Teenager-Mütter in der Grossstadt Mwanza	Tansania
Verein Madagaskar, Basel	30'000	Wasserversorgung (Fassung einer Quelle)	Madagaskar
Das Hunger Projekt Schweiz	10'000	Stärkung von indischen Gemeinderätinnen durch Bildung	Indien
Swiss Burma-Aid, Basel	6'000	Beruflicher Kurs für junge Erwachsene im Bereich Elektrizität und Sicherheit	Burma
Children Welfare Association, Riehen	5'000	Ausbildungsförderung für vier Jugendliche aus dem CWA Kinderheim	Nepal
Verein SACHHAM NEPAL, Riehen	5'000	Ausbildung von Jugendlichen aus Heimen und Gemeinschaften für Alleinerziehende	Nepal
HELVETAS	7'500	Bessere Regierungsführung und mehr Mitsprache für Frauen und Jugendliche	Guatemala
horyzon	10'000	Bildung für junge Frauen und Mädchen in Slums von Haiti	Haiti
Verein Elcétera	5'000	Werkstatt zur Weiterbildung von Personen mit einer Behinderung	Ecuador
Vivamos mejor	7'500	Berufsbildung und Arbeitsvermittlung für Jugendliche aus prekären Lebensumständen	Kolumbien
SENTINELLES	10'000	Gesundheitsprojekt „zur Rettung der verletzten Unschuld“	Afrika und Südamerika
IAMANEH Schweiz	10'000	Schutz und Unterkunft für gewaltbetroffene Frauen und Kinder, mit Grundausbildung und Hilfe bei der Jobsuche	Albanien
Syrien trifft Riehen - Foundation of Hope	15'000	Schulbildung für syrische SchülerInnen und Studierende	Syrien
Verein zum Neuaufbau von Kobane	15'000	Aufbau einer Schule für Kinder in Kobane	Syrien
World Vision	50'000	Schwerpunktprojekt Dorfentwicklung 2015 -2019	Bangladesch
Swisscontact	50'000	Schwerpunktprojekt Förderung Honig- und Kakaoproduzenten 2015 - 2019	Uganda
MISSION 21	50'000	Schwerpunktprojekt Landwirtschaftliche Entwicklung (bis 2016)	Kongo
Partnerstadt Miercurea Ciuc / Csikszereda	118'949	Beiträge an die sozialen Projekte des Vereins Asociatia Riehen in Csikszereda	Rumänien

Katastrophenhilfe 2016

Organisation	Beitrag CHF	Zweck	Land
HEKS Schweiz	10'000	Nothilfe nach Dürrekatastrophe in Simbabwe	Simbabwe
Schweizerisches Rotes Kreuz	15'000	Rotkreuzhilfe für Menschen auf der Flucht	Syrien und Nachbarländer
Terres des Hommes Lausanne	15'000	Nothilfe nach Hurrikan in Haiti	Haiti
Caritas Schweiz	10'000	Nothilfe nach dem Erdbeben in Italien	Italien

Projekte in der Schweiz 2016

Organisation	Beitrag CHF	Projekt	Region
ACT 212 Beratungs- und Schulungszentrum	7'500	Schutz von Opfer von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung : Nationale Meldestelle	Bern
Jugendrotkreuz beider Basel	10'000	Aufgabenhilfe und Tagesaktivitäten von freiwilligen Jugendlichen für Flüchtlingskinder	Basel
Peace Brigades International	7'500	Ausbildung von freiwilligen Menschenrechtsbeobachterinnen in der CH	Schweiz / Ausland
Schweizer Patenschaft für Berggemeinden	7'500	Umbau und Sanierung des Schulhauses	Orvin BE
Schweizer Patenschaft für Berggemeinden	7'500	Neubau eines Primar-Schulhauses	Novaggio TI
Schweizer Patenschaft für Berggemeinden	7'500	Bau Schule und Kindergarten	St. Martin VS
Verein Gemeinsam St. Joseph	20'000	Praktikumsausbildung und Integration im "Gemeinsam Café" für Migrantinnen und geflüchtete Frauen	Basel
Verein Partizipation für Vielfalt	10'000	Präventions- und Erziehungsprojekt für Türkisch und Kurdisch sprechende Mütter	Basel
Lateinamerikamarkt	36'500	Beitrag Gesundheit & Soziales an die Durchführung des Lateinamerikamarkts	Riehen
Partnergemeinde Muttin	41'378	Beiträge an Infrastrukturkosten und Projekte in Muttin	Graubünden